

## Unsere Mitarbeiter in Eibenstock

Fr. R. Pelz (fachl. Leiterin), Fr. M. Blei  
Fr. K. M. Heyn Fr. A. Rockstroh



08309 Eibenstock  
Schneeberger Str. 16

Tel.: 037752 69 79 0

Sie finden uns auch in Zwickau:

08062 Zwickau  
Eduard-Soermus-Str. 22  
Tel.: 0375 79 21 950

Mo-Do 08.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung und auch  
im Hausbesuch

Mo - Do 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr  
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung  
Therapie auch im Hausbesuch

### Heilmittel nach Angabe des Heilmittelkatalogs:

- motorisch - funktionelle Behandlung
  - sensomotorisch - perzeptive Behandlung
- Für beide Heilmittel sind therapieergänzend:
- Thermotherapie
  - temporäre ergoth. Schienenanfertigung mgl.
- Hirnleistungstraining/neuropsychologisch orientierte Behandlung
  - psychisch - funktionelle Behandlung

### Zusätzliche Angebote / Kurse (Selbstzahler):

- Vorschulkurse (Vorbereitung auf die Einschulung)
- klassische Massage
- Fußreflexzonenmassage
- Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen (Entspannungstechnik)

### Therapiemethoden:

- nach Bobath, PNF, Affolter, Psychomotorik, Manualtherapie, Spiegeltherapie
- Handtherapie
- Paraffinbad (Wärmebehandlung)
- Alltagstraining (ADL - Training)
- Gelenkschutztraining und Hilfsmittelberatung
- PMR (progr. Muskelrelaxation nach Jacobsen)
- Triggerpunktbehandlung
- Gedächtnistraining
- Computergest. Training für Erwachsene u. Kinder
- Manuelle Lymphdrainage
- Sensorische Integrationstherapie
- Wahrnehmungstraining
- Wahrnehmungstraining bei zentralen Hör- und Sehverarbeitungsstörungen
- Konzentrationstraining für Kinder



# Praxis für Ergotherapie

Konstanze M. Heyn

[www.ergotherapie-heyn.de](http://www.ergotherapie-heyn.de)

## Allgemeines

Ergotherapie ist ein ärztlich verordnetes Heilmittel (wie z.B. Physiotherapie oder Logopädie) und kommt bei Personen aller Altersstufen (vom Kleinkind bis ins Greisenalter) zum Einsatz.

Ergotherapie (griech.: ergo = tätig sein) ist eine **handlungsbezogene** Therapie und hat zum Ziel, die durch Krankheit, Verletzung, Behinderung oder verzögerte bzw. abweichende Entwicklung verloren gegangene oder noch nicht vorhandene allgemeine Handlungsfähigkeit herzustellen.



## Behandlungsschwerpunkte in unserer Praxis mit den häufigsten Störbildern / Erkrankungen

- Neurologie z.B. Schlaganfall (Apoplex), Schädel-Hirn-Trauma, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, periphere Nervenläsionen. Diese Behandlungen werden zu einem Großteil im Hausbesuch durchgeführt.
- Handchirurgie/Orthopädie z.B. Frakturen, Verletzungen, Verbrennungen, Hauttransplantationen der oberen Extremitäten, Behandlungen nach Operationen wie Carpal-tunnelsyndrom oder Dupuytren-Kontraktur, Amputationen, Nervenkompressionssyndrom, Sympathische Reflexdystrophie (Morbus Sudek)
- Rheumatische Erkrankungen z.B. Polyarthritiden, Weichteilrheuma, Arthrose, entzündliche und degenerative Gelenk- und Weichteilerkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis, Erprobung verordneter Hilfsmittel
- Pädiatrie z.B. körperliche und geistige Entwicklungsverzögerungen, Entwicklungsstörungen, Wahrnehmungsstörungen, **ADS, ADHS**, Sinnesbehinderungen, psychische Erkrankungen, Verhaltensprobleme, Teilleistungsstörungen (**LRS, Dyskalkulie**)
- Geriatric z.B. Demenzen, Erkrankungen der Neurologie (s.o.), Aktivieren körperlicher und kognitiver Fähigkeiten, Selbsthilfetraining (Körperpflege, Nahrungsaufnahme, Anziehen, Hausarbeit), Hirnleistungstraining
- Psychiatrie psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter, aber auch aller anderen Altersgruppen, Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen, hirnorganisches Psychosyndrom, Depressionen, affektive Störungen, demenzielles Syndrom



### Allgemeine Vorgehensweise

Ergotherapie wird von Ihrem Haus- oder Facharzt auf Rezept verordnet, als Einzel- oder Gruppentherapie.

Nach Anamnese und Diagnostik durch den Therapeuten werden mit dem Patienten und seinen Angehörigen und/oder pflegenden Personen Therapieziele, Behandlungsplan und Vorgehensweise besprochen und im Therapieverlauf dem sich ändernden Status angepasst.

Fachübergreifende Zusammenarbeit - das Einverständnis des Patienten vorausgesetzt - mit z.B. Physiotherapeuten, Logopäden, Psychologen oder auch Lehrern und Erziehern ist erstrebenswert und hat sich vielfach bewährt. Hat der Patient die erwünschte und angestrebte Handlungskompetenz erreicht, kann die Therapie abgeschlossen werden.